

HELVETAS 2014

FINANZBERICHT

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER HELVETAS SWISS INTERCOOPERATION, ZÜRICH

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der HELVETAS Swiss Intercooperation, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Zentralvorstandes

Der Zentralvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Zentralvorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungs-

nachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR)

erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Zentralvorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

KPMG AG

Michael Herzog
Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Reto Kaufmann
Zugelassener
Revisionsexperte

Zürich, 8. Mai 2015



Spendenkonto: 80-3130-4, Zürich
ZEWO anerkannt

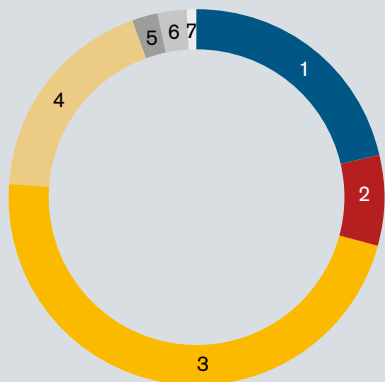
BILANZ

		31.12.2014 in CHF	31.12.2013 in CHF
AKTIVEN	Erläuterungen		
Flüssige Mittel	1.1	33'724'510.93	31'573'997.15
Wertschriften	1.2	17'410'115.71	15'758'610.61
Forderungen	1.3	1'511'663.96	1'592'561.01
Warenvorräte	1.4	872'902.67	972'249.39
Nettovermögen in Projektländern	1.5	8'756'297.76	17'840'998.46
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.6	9'573'822.50	10'096'455.99
Umlaufvermögen		71'849'313.53	77'834'872.61
Sachanlagen	1.7	1'197'962.00	607'491.19
Immaterielle Anlagen	1.7	514'059.96	1'053'309.96
Finanzanlagen	1.8	788'880.98	82'311.95
Anlagevermögen		2'500'902.94	1'743'113.10
Aktiven		74'350'216.47	79'577'985.71
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten	2.1	4'267'234.16	3'575'088.06
Passive Rechnungsabgrenzung	2.2	36'963'679.16	42'251'726.00
Kurzfristiges Fremdkapital		41'230'913.32	45'826'814.06
Rückstellungen	2.3	708'638.29	1'679'139.48
Langfristiges Fremdkapital		708'638.29	1'679'139.48
Fremdkapital		41'939'551.61	47'505'953.54
Zweckgebundenes Fondskapital	2.4	2'118'322.82	1'743'110.89
Erarbeitetes freies Kapital		16'674'181.14	16'710'760.38
Erarbeitetes gebundenes Kapital		13'618'160.90	13'618'160.90
Organisationskapital		30'292'342.04	30'328'921.28
Passiven		74'350'216.47	79'577'985.71

BETRIEBSRECHNUNG

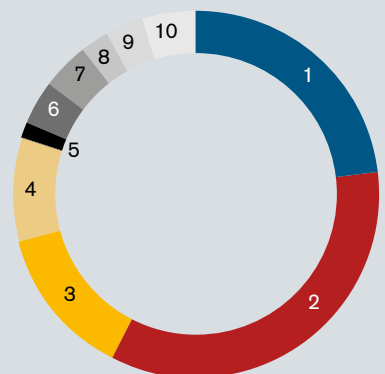
Herkunft der Mittel

- 1 Ertrag Mittelbeschaffung 19,6%
- 2 Programmbeitrag DEZA 8,0%
- 3 Mandate DEZA 46,5%
- 4 Projektbeiträge Organisationen 20,2%
- 5 Erträge aus Beratungen 2,8%
- 6 Ertrag Fairer Handel 2,5%
- 7 Andere betriebliche Erträge 0,4%



Verwendung der Mittel

- 1 Afrika 23,1%
- 2 Asien 34,6%
- 3 Lateinamerika und Karibik 13,4%
- 4 Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien 8,9%
- 5 Programmkoordination, -betreuung 1,5%
- 6 Ausgaben Beratungen 4,0%
- 7 Ausgaben Projekte Schweiz 4,0%
- 8 Ausgaben Fairer Handel 2,5%
- 9 Geschäftsstelle 3,5%
- 10 Fundraising 4,5%



		2014 in CHF	2013 in CHF
ERTRAG			
	Erläuterungen		
Mitgliederbeiträge	3.1	2'820'934.82	3'008'174.58
Spenden Öffentlichkeit	3.1	22'177'014.72	21'846'283.53
Legate	3.1	1'073'708.12	3'785'676.09
Ertrag Mittelbeschaffung		26'071'657.66	28'640'134.20
Programmbeiträge DEZA	3.2	10'700'000.00	10'700'000.00
Mandate DEZA	3.2	61'999'841.59	63'124'859.60
Projektbeiträge Organisationen	3.3	26'977'040.18	24'226'975.68
Erträge aus Beratungen	3.4	3'756'523.13	3'263'776.75
Ertrag Fairer Handel	3.5	3'240'334.64	3'426'173.15
Andere betriebliche Erträge	3.6	587'505.05	752'435.49
Ertrag aus erbrachten Leistungen		107'261'244.59	105'494'220.67
Erträge		133'332'902.25	134'134'354.87
AUFWAND			
Afrika		31'177'071.24	32'843'316.84
Asien		46'631'895.38	43'958'679.83
Lateinamerika		18'071'101.76	19'222'185.81
Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien		11'965'370.52	11'572'756.00
Programmkoordination, -betreuung		2'016'778.54	1'765'223.80
Ausgaben Internationale Programme	4.0	109'862'217.44	109'362'162.28
Ausgaben Beratungen	4.1	5'408'262.61	5'117'235.14
Ausgaben Projekte Schweiz	4.2	5'453'498.24	5'675'095.70
Ausgaben Fairer Handel	4.3	3'368'512.77	3'388'101.90
Geschäftsstelle		4'686'516.02	4'562'183.73
Fundraising		6'134'577.24	5'695'849.05
Geschäftsstelle und Fundraising	4.4	10'821'093.26	10'258'032.78
Aufwand für Leistungserbringung		134'913'584.32	133'800'627.80
Betriebsergebnis		-1'580'682.07	333'727.07
Finanzergebnis	5.0	1'880'695.83	997'548.30
Übriges Ergebnis	5.1	38'618.93	-280'815.41
Jahresergebnis vor Fondsergebnis		338'632.69	1'050'459.96
Fondsergebnis	6.0	174'788.05	167'272.85
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		513'420.76	1'217'732.81
Zuweisungen / Entnahmen			
an erarbeitetes freies Kapital		513'420.76	1'217'732.81
an erarbeitetes gebundenes Kapital		-	-

GELDFLUSSRECHNUNG

BETRIEBSTÄTIGKEIT	2014 in CHF	2013 in CHF
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	338'632.69	1'050'459.96
Abschreibungen auf Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	949'350.00	842'226.47
Nettoauflösung / -bildung von Rückstellungen	-970'501.19	80'685.00
Finanzergebnis	-1'880'695.83	-997'548.30
Abnahme / Zunahme Forderungen	80'897.05	-73'727.32
Abnahme / Zunahme Warenvorräte	99'346.72	-146'256.27
Abnahme / Zunahme Nettovermögen in Projektländern	9'084'700.70	-5'420'993.76
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen (exkl. Spendenzusagen)	522'633.49	1'720'664.93
Zunahme Verbindlichkeiten	692'146.10	951'004.49
Abnahme / Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	-5'288'046.84	3'537'160.85
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	3'628'462.89	1'543'676.05
INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Investitionen Wertschriften	-4'650'665.34	-2'136'893.54
Investitionen Sachanlagen	-1'000'570.81	-307'068.00
Investitionen Immaterielle Anlagen	–	-441'368.10
Investitionen Finanzanlagen	-706'569.03	-41'375.65
Desinvestitionen Wertschriften	4'458'160.00	935'427.00
Bezahlte Bankspesen	-145'056.19	-131'811.61
Erhaltene Zinsen und Dividenden von Wertschriften und Flüssigen Mitteln	292'163.69	120'980.95
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'752'537.68	-2'002'108.95
Umrechnungsdifferenzen	274'588.57	-3'990.81
Netto-Veränderung flüssige Mittel	2'150'513.78	-462'423.71
LIQUIDITÄTSNACHWEIS		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	31'573'997.15	32'036'420.86
Endbestand an flüssigen Mitteln	33'724'510.93	31'573'997.15
Veränderung an Zahlungsmitteln	2'150'513.78	-462'423.71

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

	Bestand 01.01.14 in CHF	Erträge	Zuweisung	Interne Fondstransfers	Entnahmen	Transfer aus Orga- nisationskapital	Ergebnis total	Bestand 31.12.14 in CHF
Mittel aus Eigenfinanzierung								
Erarbeitetes freies Kapital	16'710'760		0	513'421	0	-550'000	-36'579	16'674'181
Erarbeitetes gebundenes Kapital für								
- Fonds Mittelbeschaffung	1'000'000						0	1'000'000
- Fonds Wertschwankungsreserven Wertschriften	470'650						0	470'650
- Fonds Fortführungsreserve	9'830'744						0	9'830'744
- Fonds Liegenschaft	1'790'000						0	1'790'000
- Sozialfonds	526'767						0	526'767
Jahresergebnis	0		513'421	-513'421			0	0
Organisationskapital	30'328'921	0	513'421	0	0	-550'000	-36'579	30'292'342
Mittel aus Fondskapital								
Fonds Programmbeitrag	0		10'700'000	-9'584'345	-1'115'655	0	0	0
Fonds Wasserpatenschaften	0		1'848'917	-1'670'409	-42'036	0	136'472	136'472
Fonds Ausbildung	0		244'324	-241'757	-2'567	0	0	0
Fonds Emergency Response	0		0	0	0	500'000	500'000	500'000
Zweckgebundene Spenden Afrika	1'175'428		5'321'054	3'758'766	-9'661'273	50'000	-531'453	643'975
Zweckgebundene Spenden Asien	202'578		2'495'916	4'415'328	-6'642'636	0	268'607	471'186
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika	129'838		2'258'996	2'470'885	-4'673'030	0	56'852	186'690
Zweckgebundene Spenden Osteuropa, Kaukasus, Zentralasien	55'267		446'922	851'531	-1'353'720	0	-55'267	0
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	1'563'111	0	23'316'130	0	-23'490'918	550'000	375'212	1'938'323
Empowerment Fonds	180'000	0						180'000
Nutzniessungsfonds	180'000	0	0	0	0	0	0	180'000
Zweckgebundenes Fondskapital	1'743'111	0	23'316'130	0	-23'490'918	550'000	375'212	2'118'323

Angaben zum erarbeiteten gebundenen Kapital

- Fonds Mittelbeschaffung: Mit diesem Fonds werden mehrjährige Investitionen in das Fundraising finanziert.
- Fonds Wertschwankungsreserve: Wertschriften Mit diesem Fonds könnten grössere Wertschwankungen bei den Wertschriften ausgeglichen werden.
- Fonds für Fortführungsreserve: Falls bei Auslandprojekten grössere Finanzierungsschwierigkeiten auftreten, werden Verpflichtungen aus solchen Projekten mit diesem Fonds erfüllt.
- Fonds Liegenschaft: Mit diesem Fonds werden Investitionen in Liegenschaften finanziert.
- Sozialfonds: Mit diesem Fonds werden Härtefälle beim Personal von HELVETAS Swiss Intercooperation finanziert.

Angaben zu Fondskapital

Der Zentralvorstand entschied im Geschäftsjahr 2014, einen Fonds 'Emergency Response' mit einer Einmaleinlage aus dem erarbeiteten freien Kapital von CHF 500'000 zu bilden. Der Fonds wird in Zukunft mit Fremdmitteln gespiesen. In der Spalte interne Fondstransfer wird aufgezeigt, in welchen Kontinenten die Fondsmittel Programmbeitrag, Wasserpatenschaften und Ausbildung verwendet wurden.

Rückstellungsspiegel

	Bestand 01.01.14 in CHF	Bildung	Verbrauch	Auflösung	Währungs- einfluss	Ergebnis total	Bestand 31.12.14 in CHF
Veränderung Rückstellungen							
Vorsorgeverpflichtungen Personal Ausland	943'219	105'896	-69'709	-268'483	-2'285	-234'581	708'638
Wiedereingliederungsbeiträge Mitarbeitende	735'920		-29'375	-706'545		-735'920	0
Rückstellungen	1'679'139	105'896	-99'084	-975'028	-2'285	-970'501	708'638

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Rechnungslegung von HELVETAS Swiss Intercooperation erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER), dem schweizerischen Obligationenrecht und den Richtlinien der Stiftung ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen.

Konsolidierung

HELVETAS Swiss Intercooperation hat am 17. Dezember 2014 die Tochtergesellschaft HELVETAS USA Inc. mit Sitz in Minneapolis gegründet. Des Weiteren besteht seit 2013 die Helvetas Intercooperation gGmbH mit Sitz in Bonn.

Sonst bestehen weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen HELVETAS Swiss Intercooperation einen beherrschenden Einfluss ausübt oder mit gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte. Aus Gründen der Wesentlichkeit werden die finanziellen Mittel der Helvetas Intercooperation gGmbH, der Helvetas USA Inc. und der Regionalgruppen der HELVETAS Swiss Intercooperation nicht konsolidiert.

Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Die folgenden Organisationen werden als nahe stehend betrachtet:

- Alliance2015, Bonn
- Alliance Sud (Arbeitsgemeinschaft der Hilfswerke), Bern
- cinfo, Biel
- HELVETAS Intercooperation gGmbH, Bonn
- Helvetas USA Inc., Minneapolis
- Intercooperation Social Development ICSD, Secunderabad, India
- Intercooperation-América Latina, Quito, Ecuador
- Knowledge Management for Development KM4DEV, Zürich
- L'Association Intercooperation Madagascar AIM, Antananarivo, Madagascar
- Max Havelaar-Stiftung, Basel

- Personalvorsorgestiftung der HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich
- SKAT Consulting und SKAT Foundation, St. Gallen
- Stiftung Intercooperation, Bern
- Swiss Fair Trade, Basel
- Swiss Water Partnership, Zürich
- Swiss Water & Sanitation NGO Consortium, Zürich
- Rural Livelihood Development Company RLDC, Dodoma Tanzania, Ostafrika

Die Alliance Sud erhält auf der Basis einer vertraglichen Vereinbarung einen namhaften Beitrag an ihr jährliches Budget.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Grundsätzlich gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Sofern in den Bemerkungen zu den einzelnen Bilanzpositionen nicht anders aufgeführt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zum Nominalwert am Bilanzstichtag.

Fremdwährungen

Die per Bilanzstichtag gehaltenen flüssigen Mittel, Vermögen und Verpflichtungen in Fremdwährungen sind zum Stichtagskurs der Eidg. Steuerverwaltung Bern umgerechnet. Die Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Kursgewinne und -verluste werden brutto in der Betriebsrechnung erfasst.

Flüssige Mittel

Diese Position umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder und Treuhandanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Transaktionen in Fremdwährungen wurden im Geschäftsjahr zu Tageskursen umgerechnet.

Wertschriften

Die Wertschriften werden als Liquiditätsreserve gehalten und daher im Umlaufvermögen ausgewiesen. Sie sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert. Der Empowerment Fonds im zweckgebundenen Fondskapital wird in Wertschriften investiert. Die geltenden Anlagerichtlinien vom 27.11.05 bevorzugen Wertschriften im nachhaltigen Anlagebereich und ermöglichen Anlagen zur Generierung von ökonomischem und gesellschaftlichem Nutzen.

Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen. Die Position umfasst im Wesentlichen Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen, sowie Guthaben aus Verrechnungssteuer.

Warenvorräte

Die Warenvorräte werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen realisierbaren Veräusserungswert bilanziert unter Berücksichtigung einer angemessenen Einzelwertberichtigung.

Nettovermögen in Projektländern

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um flüssige Mittel, Forderungen und kurzfristige Verpflichtungen.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Aktivposten. Im Wesentlichen sind darunter Projektausgaben abgegrenzt, die noch nicht beglichen wurden.

Sachanlagen / Immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen aufgeführt. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten / Herstellkosten über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000.–, bei IT-Investmentsgütern CHF 2'000.–. Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

- Einrichtungen 10 Jahre
- Übrige Sachanlagen 4 Jahre
- IT-Hardware 3 Jahre
- Software (immaterielle Anlagen) 4 Jahre

Finanzanlagen

Die vorhandenen Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebsnotwendigen Abschreibungen bilanziert. Ausser der Beteiligung an der HELVETAS Intercooperation gGmbH Bonn und an der Helvetas USA Inc. sind die Beteiligungen kleiner als 20% des Kapitals der Gesellschaften.

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Markt- und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wurde.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Passivposten. Im Wesentlichen sind hier Projektzahlungen für noch nicht geleistete Projektarbeiten abgegrenzt.

Rückstellungen

Rückstellungen stellen auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete Verpflichtungen dar. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt den zu erwartenden, wahrscheinlichen Geldabfluss.

Per Bilanzstichtag bestehen Rückstellungen für vertraglich vereinbarte Sorgereverpflichtungen für das Personal in Projektländern, die von HELVETAS Swiss Intercooperation nach Vertragsende nicht weiter beschäftigt werden. Bei der Bewertung können Währungsschwankungen zum Tragen kommen. Die Rückstellungen werden grösstenteils vom Auftraggeber erstattet. Die Auszahlungen erfolgen bei Vertragsende der Mitarbeitenden.

Zweckgebundenes Fondskapital

Das zweckgebundene Fondskapital besteht aus dem Programmbeitrag der Deza, einem Nutzniessungsfonds, drei Themenfonds sowie projektgebundenen Spenden. Im Nutzniessungsfonds befinden sich Darlehen, bei denen gemäss vertraglicher Vereinbarung nur der Kapitalertrag genutzt werden darf. Bei den Themenfonds handelt es sich um einen Fonds für Wasserpatenschaften, einen Ausbildungsfonds für Jugendliche und einen Fonds Emergency Response. Die Patenschaften werden für Wasser- und Ausbildungsprojekte eingesetzt, die Schwerpunktthemen der HELVETAS Swiss Intercooperation darstellen.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst erarbeitetes freies und gebundenes Kapital, das im Rahmen des statutarischen Zwecks der HELVETAS Swiss Intercooperation einsetzbar ist. Es gibt kein Start- oder Gründungskapital. Zuweisungen und Verwendungen des erarbeiteten gebundenen Kapitals werden durch den Zentralvorstand beschlossen.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds „Flüssige Mittel“, aufgeteilt nach Betriebsaktivität, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals, der zweckgebundenen Fonds nach Kontinenten und Themen. Ausserdem wird die Entwicklung des Nutzniessungsfonds und der Rückstellungen aufgezeigt.

WEITERE ANGABEN

Bürgschafts- / Garantie - / Leasingverbindlichkeiten / Hypotheken

Am Bilanzstichtag bestehen keine solchen Verpflichtungen.

Entschädigungen an den Zentralvorstand und die Geschäftsleitung

Den 15 Mitgliedern des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine pauschalen Spesenentschädigungen oder sonstige Vergütungen ausbezahlt. Sie erhalten für ihre Tätigkeit bei HELVETAS Swiss Intercooperation weder Sitzungsgelder noch Honorare. Der Präsident des Zentralvorstandes erhält eine pauschale Entschädigung von CHF 10'200. Die Gesamtkosten für die Anreise und Durchführung der Sitzungen sowie für strategische Missionen betrug CHF 43'372 (VJ CHF35'210).

Den acht Mitgliedern des Beirats von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine Spesenentschädigungen vergütet.

Die Personalkosten und pauschalen Spesenentschädigungen für die sechs Mitglieder der Geschäftsleitung beliefen sich für das gesamte Geschäftsjahr 2014 auf insgesamt CHF 1'197'390 (VJ CHF 1'152'238). Davon entfallen CHF 185'254 (VJ CHF 171'348) auf gesetzliche Arbeitgeberbeiträge für Sozialabgaben. Ansonsten wurden Geschäftsspesen nur gegen Beleg vergütet.

Transaktionen mit nahe stehenden Personen

Es fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen statt.

Vorsorgeeinrichtungen

Die Mitarbeitenden sind bei der Personalvorsorgestif-

tung der Helvetas, Schweizer Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit versichert.

Die Personalvorsorgestiftung der Helvetas ist eine Stiftung im Sinne des ZGB und des BVG. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat und richtet sich nach dem auf den 1. Januar 2013 in Kraft gesetzten Reglement. Die Finanzierung des Vorsorgeplanes erfolgt durch Beiträge der Arbeitnehmenden (6%) und des Arbeitgebers (9-13%) vom versicherten AHV Jahreslohn. Die Versicherten können ihre Sparbeiträge freiwillig auf 7% erhöhen. Die Risikoleistungen für Invalidität sind rückversichert.

Im Falle einer Unterdeckung kommen die üblichen gesetzlichen Vorschriften gemäss BVG zur Anwendung.

Es existieren keine weiteren Zusagen seitens des Arbeitgebers.

Unentgeltliche Leistungen

Im Geschäftsjahr 2014 wurden unentgeltliche Leistungen im Umfang von 345 Tagen (VJ 406) für verschiedene Aktionen und Projekte erbracht. Diese Arbeitsleistungen entsprechen zu vergleichbaren HELVETAS Swiss Intercooperation-Löhnen einem Gesamtbetrag von CHF 91'425 (VJ 107'190).

Da HELVETAS Swiss Intercooperation die Regionalgruppen nicht konsolidiert (kein beherrschender Einfluss), wurden die Arbeitsleistungen der Freiwilligen in den Regionalgruppen durch die HELVETAS Swiss Intercooperation nicht erfasst. Die 15 Mitglieder des

Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation erbrachten im Geschäftsjahr 2014 im Umfang von 330 Tagen unentgeltliche Leistungen.

HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Geschäftsjahr 2014 Gratiswerbeleistungen (Füllerinserate, Plakate) von insgesamt CHF 2'666'670 (VJ 3'190'718) gewährt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 8. Mai 2015 durch den Zentralvorstand zur Veröffentlichung genehmigt. Sie unterliegt zusätzlich der Genehmigung durch die Generalversammlung der HELVETAS Swiss Intercooperation vom 27. Juni 2015. Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2014 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der HELVETAS Swiss Intercooperation per 31. Dezember 2014 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.

Es gilt die Originalfassung der Jahresrechnung in deutscher Sprache.

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand, in TCHF	Über-/ Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil Helvetas		Veränderung zum VJ, bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2014	31.12.2013			2014	2013
Personalvorsorgestiftung Helvetas	0	0	0	0	1'617	1'617	1'444
Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR), in TCHF	Nominalwert	Verwendungsverzicht		Bilanz im 2014	Bilanz im 2013	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand	
	31.12.2014	im 2014					
Personalvorsorgestiftung Helvetas	707	0	707	707	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

	31.12.14 in CHF	31.12.13 in CHF
1.1 Flüssige Mittel		
Kassen / Post / Bank	33'724'510.93	31'573'997.15
	33'724'510.93	31'573'997.15
1.2 Wertschriften		
Obligationen	60'000.00	180'000.00
Aktien	3'737'497.75	3'575'373.75
Anlagefonds Nachhaltige Obligationen	10'257'087.90	8'736'447.90
Anlagefonds Nachhaltige Aktien	3'117'539.84	3'049'033.99
Anlagefonds Obligationen	80'889.92	74'253.64
Anlagefonds Aktien	157'100.30	143'501.33
	17'410'115.71	15'758'610.61
1.3 Forderungen		
Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen	397'937.28	512'943.01
Forderungen gegenüber Gemeinwesen	303'971.75	437'831.12
Delkredere	-15'000.00	-15'000.00
Andere Forderungen	824'754.93	656'786.88
	1'511'663.96	1'592'561.01
1.4 Warenvorräte		
Verkaufsartikel Fairer Handel	982'863.67	1'102'864.39
Wertberichtigungen Warenlager	-109'961.00	-130'615.00
	872'902.67	972'249.39

					31.12.14	31.12.13
					in CHF	in CHF
					2014	2013
1.5	Nettovermögen in Projektländern	Vermögen	Verpflichtung	Vermögen	Verpflichtung	
	Aethiopien	208'408.65	107'551.70	171'946.85	28'824.00	
	Afghanistan	262'197.88	18'836.85	246'530.00	20'270.25	
	Albanien	147'141.70	27'257.00	434'187.72	248'634.35	
	Armenien	0.00	0.00	34'368.97	1'668.10	
	Bangladesch	718'725.06	96'547.60	929'602.45	17'865.55	
	Benin	160'649.50	6'650.55	498'039.40	11'451.65	
	Bhutan	137'324.97	60'056.20	141'034.05	166'084.65	
	Bolivien	196'724.70	92'471.35	996'099.09	237'638.60	
	Bosnien-Herzegowina	153'268.15	64'468.00	63'804.01	5'610.75	
	Burkina Faso	289'108.75	64'564.95	2'525'422.00	67'746.25	
	Guatemala	672'387.95	306'834.00	694'598.95	206'385.60	
	Haiti	510'581.75	0.00	1'867'017.35	1'275'919.45	
	Honduras	326'336.00	66'854.65	303'675.90	2'815.95	
	Indien	0.00	0.00	10'405.70	0.00	
	Kirgistan	148'023.75	22'584.90	384'222.00	63'935.60	
	Kosovo	114'588.73	0.00	253'831.22	48'332.50	
	Laos	321'402.25	23'649.80	301'723.67	9'126.50	
	Madagascar	323'374.75	25'231.45	950'723.91	18'387.25	
	Mali	418'947.70	122'658.60	1'541'148.30	151'226.95	
	Mazedonien	59'950.55	0.00	261'083.18	1'122.80	
	Moçambique	397'646.45	846.00	884'765.11	1'140.35	
	Nepal	3'040'281.79	494'532.75	4'630'354.80	342'675.85	
	Nicaragua	4'695.10	0.00	508'166.17	451'261.60	
	Niger	780'807.35	0.00	1'156'480.52	0.00	
	Pakistan	181'321.75	26'970.60	182'526.65	74'214.05	
	Peru	598'444.80	345'905.80	777'477.78	285'040.60	
	Sri Lanka	4'084.89	0.00	12'359.65	0.00	
	Tadschikistan	31'549.44	77'156.85	82'153.86	19'128.80	
	Tansania	383'830.05	0.00	545'196.07	6'010.55	
	Vietnam	237'116.25	20'993.30	241'088.73	26'517.05	
	Total	10'828'920.66	2'072'622.90	21'630'034.06	3'789'035.60	
	Nettovermögen total					8'756'297.76 17'840'998.46
1.6	Aktive Rechnungsabgrenzungen					
	Vorausleistungen Projekte DEZA					1'764'583.19 2'460'951.71
	Vorausleistungen Projekte SECO					460'909.08 213'687.93
	Vorausleistungen Projekte EU					1'278'148.38 374'989.81
	Vorausleistungen Glückskette					0.00 428'927.45
	Vorausleistungen DFID (Dept. For International Development)					0.00 1'579'795.85
	Vorausleistungen Projekte andere Geldgeber					5'491'122.74 4'373'851.82
	Übrige Rechnungsabgrenzungen					579'059.11 664'251.42
						9'573'822.50 10'096'455.99

						31.12.14 in CHF	31.12.13 in CHF
1.7 Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	IT-Hardware	Einrichtungen	Übr. Sachanl.	Total Sachanlagen	Total immat. Anlagen		
Bestand 01.01.13	1'003'905.44	1'437'627.00	158'219.00	2'599'751.44	2'246'208.93		
Zugänge	258'403.00	48'665.00	0.00	307'068.00	441'368.10		
Abgänge	-64'727.44	0.00	-107'546.00	-172'273.44	-479'086.10		
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
Bestand 31.12.13	1'197'581.00	1'486'292.00	50'673.00	2'734'546.00	2'208'490.93		
Kumulierte Abschreibungen							
Bestand 01.01.13	-895'441.42	-945'573.00	-155'537.00	-1'996'551.42	-1'094'817.43		
Planmässige Abschreibungen	-151'230.20	-148'864.63	-2'682.00	-302'776.83	-539'449.64		
Abgänge	64'727.44	0.00	107'546.00	172'273.44	479'086.10		
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
Bestand 31.12.13	-981'944.18	-1'094'437.63	-50'673.00	-2'127'054.81	-1'155'180.97		
Nettobestand 01.01.13	108'464.02	492'054.00	2'682.00	603'200.02	1'151'391.50		
Nettobestand 31.12.13	215'636.82	391'854.37	0.00	607'491.19	1'053'309.96		
Sachanlagen / Immaterielle Anlagen							
Bestand 01.01.14	1'197'581.00	1'486'292.00	50'673.00	2'734'546.00	2'208'490.93		
Zugänge	135'763.80	864'807.01	0.00	1'000'570.81	0.00		
Abgänge	-265'422.14	0.00	0.00	-265'422.14	-46'824.25		
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
Bestand 31.12.14	1'067'922.66	2'351'099.01	50'673.00	3'469'694.67	2'161'666.68		
Kumulierte Abschreibungen							
Bestand 01.01.14	-981'944.18	-1'094'437.63	-50'673.00	-2'127'054.81	-1'155'180.97		
Planmässige Abschreibungen	-174'757.00	-235'343.00	0.00	-410'100.00	-539'250.00		
Abgänge	265'422.14	0.00	0.00	265'422.14	46'824.25		
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
Bestand 31.12.14	-891'279.04	-1'329'780.63	-50'673.00	-2'271'732.67	-1'647'606.72		
Nettobestand 01.01.14	215'636.82	391'854.37	0.00	607'491.19	1'053'309.96		
Nettobestand 31.12.14	176'643.62	1'021'318.38	0.00	1'197'962.00	514'059.96		
Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich hauptsächlich um Investitionen in die neue ERP-Software. Der Brandversicherungswert der Waren und Einrichtungen (exkl. IT) beträgt CHF 4'130'000 (VJ 4'130'000). Die IT-Versicherungssumme beläuft sich auf CHF 900'000 (VJ 900'000).							
Die in Projektländern vorhandenen Investitionsgüter (vor allem Fahrzeuge, IT-Hardware) werden nicht bilanziert, da Nutzungsdauer und Betriebsrisiken nicht abschätzbar sind.							
1.8 Finanzanlagen							
Beteiligungen und Darlehen						753'848.48	47'303.00
Mietkautionen						35'032.50	35'008.95
						788'880.98	82'311.95

	31.12.14 in CHF	31.12.13 in CHF
2.1 Verbindlichkeiten (kurzfristig)		
Verbindlichkeiten Warenlieferungen / Leistungen	1'434'380.50	1'399'398.26
Verbindlichkeiten aus Projekten	756'860.15	1'145'781.20
Personalvorsorgestiftung	1'467'829.08	686'847.25
Sonstige Verbindlichkeiten	608'164.43	343'061.35
	4'267'234.16	3'575'088.06
2.2 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Projektvorschüsse DEZA	27'064'327.74	30'930'631.16
Projektvorschüsse SECO	1'141'158.97	2'508'826.68
Projektvorschüsse EU	717'075.93	1'446'101.91
Projektvorschüsse Glückskette	706'467.85	491'853.00
Projektvorschüsse DFID	1'857'992.66	0.00
Projektvorschüsse andere Geldgeber	1'732'084.43	4'066'213.60
Übrige Rechnungsabgrenzungen	3'744'571.58	2'808'099.65
	36'963'679.16	42'251'726.00
2.3 Rückstellungen		
Der Rückstellungsspiegel wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.		
2.4 Zweckgebundenes Fondskapital		
Die Entwicklung dieser Fonds wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.		

ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

	31.12.14 in CHF	31.12.13 in CHF
Ertrag Mittelbeschaffung		
3.1 Spenden Öffentlichkeit		
Mitgliederbeiträge	-2'820'934.82	-3'008'174.58
Institutionelle Spenden	-9'705'795.57	-10'096'424.13
Öffentliche Hand	-2'049'612.31	-2'026'838.61
Private Spenden	-10'421'606.84	-9'723'020.79
Total Spenden Öffentlichkeit	-22'177'014.72	-21'846'283.53
Legate	-1'073'708.12	-3'785'676.09
Total Ertrag Mittelbeschaffung	-26'071'657.66	-28'640'134.20
Ertrag aus erbrachten Leistungen		
3.2 Projektbeiträge DEZA		
- Programmprojekte	-10'700'000.00	-10'700'000.00
- Regieprojekte	0.00	-250'749.00
- Mandate	-61'999'841.59	-62'874'110.60
Total Projektbeiträge DEZA	-72'699'841.59	-73'824'859.60
3.3 Projektbeiträge Organisationen		
- Projektbeiträge SECO	-3'451'232.58	-1'999'037.10
- Projektbeiträge EU	-3'420'586.42	-4'300'111.73
- Projektbeiträge DFID (Dept. For International Development)	-6'157'322.19	-5'041'395.91
- Projektbeiträge Glückskette	-682'299.31	-1'715'936.87
- Projektbeiträge andere Organisationen	-13'265'599.68	-11'170'494.07
Total Projektbeiträge Organisationen	-26'977'040.18	-24'226'975.68
3.4 Erträge aus Beratungen		
- Beratungen DEZA	-1'862'627.23	-1'597'401.84
- Beratungen SECO	-483'451.27	-335'997.48
- Beratungen andere Organisationen	-1'410'444.63	-1'330'377.43
Total Erträge aus Beratungen	-3'756'523.13	-3'263'776.75

	31.12.14	31.12.13
	in CHF	in CHF
3.5 Ertrag Fairer Handel		
Warenhandel		
Handelserlös	-3'100'706.09	-3'276'937.50
Übriger Erlös	-82'250.00	-88'081.00
Ertrag Warenhandel	-3'182'956.09	-3'365'018.50
Kalendersekretariat		
Erlös	-57'378.55	-61'154.65
Ertrag Kalendersekretariat	-57'378.55	-61'154.65
Total Ertrag Fairer Handel	-3'240'334.64	-3'426'173.15
3.6 Andere betriebliche Erträge		
Sponsoring Kampagnen / Ausstellungen	-172'964.82	-253'814.83
Übrige betriebliche Erträge	-414'540.23	-498'620.66
Total Andere betriebliche Erträge	-587'505.05	-752'435.49
Total Ertrag aus erbrachten Leistungen	-107'261'244.59	-105'494'220.67

									31.12.14	31.12.13
4.0 Internationale Programme nach Ländern									in CHF	in CHF
	Afrika		Asien		Lateinamerika		Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien			
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013		
	28.9%	31.4%	43.2%	41.3%	16.8%	16.6%	11.1%	10.7%		
Äthiopien	2'605'393.05	2'569'012.98								
Afghanistan			6'974'905.62	5'759'428.09						
Albanien							1'787'156.74	2'714'350.30		
Armenien							376'307.08	723'503.47		
Bangladesch			5'269'672.58	4'144'712.92						
Benin	4'562'847.70	4'794'836.38								
Bhutan			1'795'200.27	2'571'355.51						
Bolivien					3'205'019.65	5'195'208.56				
Bosnien							989'936.30	654'585.04		
Burkina Faso	4'014'418.98	5'944'421.47								
Ecuador					14'968.17	0.00				
Georgien							154'541.41	170'119.11		
Guatemala					3'583'357.53	2'715'019.06				
Haiti					5'061'051.23	5'165'190.35				
Honduras					1'142'643.59	1'152'757.51				
Indien			13'163.24	11'143.70						
Kirgistan							2'584'251.03	1'935'794.64		
Kosovo							3'509'253.93	3'703'361.35		
Laos			2'838'844.28	4'026'912.86						
Madagascar	2'698'322.18	2'394'528.84								
Mali	5'064'160.31	6'884'469.06								
Mazedonien							641'854.64	313'993.04		
Moçambique	3'682'194.85	3'583'440.21								
Myanmar			301'590.46	117'019.00						
Nepal			21'869'461.30	19'446'319.16						
Nicaragua					85'110.06	1'042'735.27				
Niger	5'414'507.84	2'949'228.24								
Pakistan			4'353'051.05	4'964'454.95						
Peru					4'978'951.53	3'951'275.06				
Südostasien Katastrophenhilfe			1'969.24	0.00						
Sri Lanka			581'365.04	397'103.00						
Tadschikistan							1'922'069.39	1'357'049.05		
Tansania	3'135'226.33	3'723'379.66								
Vietnam			2'632'672.30	2'520'230.64						
Total Kontinent	31'177'071.24	32'843'316.84	46'631'895.38	43'958'679.83	18'071'101.76	19'222'185.81	11'965'370.52	11'572'756.00		
Total Projekte Ausland									107'845'438.90	107'596'938.48
Programmkoordination / -Betreuung Geschäftsstelle									2'016'778.54	1'765'223.80
Total Ausgaben Internationale Programme									109'862'217.44	109'362'162.28
Die direkt zuteilbaren Personalkosten werden bei den Projektausgaben in den Programmländern ausgewiesen.										

	31.12.14 in CHF	31.12.13 in CHF
Verteilung nach Kosten		
Projekte Ausland		
Personalkosten	29'458'387.84	29'023'292.08
Reise-/Repräsentationskosten	4'361'870.09	4'309'071.16
Verwaltungskosten	4'383'650.55	5'917'750.03
Raum-/Unterhaltskosten	4'063'365.13	3'805'407.19
Sach-/Dienstleistungskosten	60'379'081.28	57'321'382.90
Abschreibungen	5'199'084.01	7'220'035.12
Total	107'845'438.90	107'596'938.48
Aufwandminderungen	0.00	0.00
Total Projekte Ausland	107'845'438.90	107'596'938.48
Im Berichtsjahr kam es in verschiedenen Programmländern zu grösseren Anschaffungen von Investitionsgütern, die direkt abgeschrieben wurden.		
Programmkoordination / - Betreuung Geschäftsstelle		
Personalkosten	1'540'822.21	1'413'363.47
Reise-/Repräsentationskosten	65'065.11	39'006.43
Verwaltungskosten	33'707.26	34'039.94
Raum-/Unterhaltskosten	252'591.15	224'940.20
Sach-/Dienstleistungskosten	104'861.81	28'651.76
Abschreibungen	19'731.00	25'222.00
Total	2'016'778.54	1'765'223.80
Einnahmen aus Dienstleistungen Geschäftsstelle	0.00	0.00
Total Programmkoordination / -betreuung Geschäftsstelle	2'016'778.54	1'765'223.80
Total Ausgaben Internationale Programme	109'862'217.44	109'362'162.28
4.1 Beratungen		
Personalkosten	3'338'969.78	3'338'147.54
Reise-/Repräsentationskosten	258'085.00	376'985.98
Verwaltungskosten	508'528.26	224'537.25
Raum-/Unterhaltskosten	318'786.27	337'210.26
Sach- und Dienstleistungskosten	943'395.30	800'897.11
Abschreibungen	40'498.00	39'457.00
Total	5'408'262.61	5'117'235.14
Einnahmen aus Dienstleistungen Geschäftsstelle	0.00	0.00
Total Beratungen	5'408'262.61	5'117'235.14
4.2 Ausgaben Projekte Schweiz		
Kommunikation	1'896'014.27	1'953'082.02
Sensibilisierung	1'247'813.18	1'487'829.35
Vereinsarbeit	175'622.89	157'909.73
Entwicklungspolitik	635'091.96	496'611.96
Programmkoordination / -betreuung	1'498'955.94	1'579'662.64
Total Ausgaben Projekte Schweiz	5'453'498.24	5'675'095.70

	31.12.14	31.12.13
	in CHF	in CHF
Personalkosten	2'542'243.96	2'454'834.04
Reise-/Repräsentationskosten	153'908.30	107'401.42
Verwaltungskosten	146'963.87	145'129.21
Raum-/Unterhaltskosten	397'479.35	371'463.79
Sach-/Dienstleistungskosten	2'153'282.76	2'531'387.24
Abschreibungen	59'620.00	64'880.00
Total	5'453'498.24	5'675'095.70
Einnahmen aus Dienstleistungen / Aufwandminderungen	0.00	0.00
Total Ausgaben Projekte Schweiz	5'453'498.24	5'675'095.70
4.3 Ausgaben Fairer Handel		
Warenhandel		
Personalkosten	858'720.44	816'652.39
Reise-/Repräsentationskosten	7'776.34	7'522.74
Verwaltungskosten	108'532.45	99'134.82
Raum-/Unterhaltskosten	133'756.30	40'499.53
Abschreibungen	59'637.00	29'735.00
Total	1'168'422.53	993'544.48
Wareneinkauf	1'421'451.78	1'658'722.47
Druck- und Versandkosten	728'420.98	688'322.76
Total Warenhandel	3'318'295.29	3'340'589.71
Kalendersekretariat		
Personalkosten	4'266.59	3'647.18
Reise-/Repräsentationskosten	31.11	1'115.81
Verwaltungskosten	45'919.78	42'749.20
Raum-/Unterhaltskosten	0.00	0.00
Abschreibungen	0.00	0.00
Total Kalendersekretariat	50'217.48	47'512.19
Total Fairer Handel	3'368'512.77	3'388'101.90
4.4 Geschäftsstelle und Fundraising		
Personalkosten	3'370'196.98	3'289'303.95
Reise-/Repräsentationskosten	96'003.91	93'185.13
Verwaltungskosten	391'444.85	520'212.22
Raum-/Unterhaltskosten	158'989.28	92'358.43
Fundraising	6'134'577.24	5'695'849.05
Abschreibungen	669'881.00	567'124.00
Total Geschäftsstelle und Fundraising	10'821'093.26	10'258'032.78

	31.12.14	31.12.13
	in CHF	in CHF
Fundraising		
Public Fundraising	4'958'393.94	4'667'923.69
Individual Fundraising	1'176'183.30	1'027'925.36
Total Fundraising	6'134'577.24	5'695'849.05
Die Personalkosten belaufen sich auf TCHF 1565 (Vorjahr TCHF 1393).		

	Aufwand		Ertrag			
5.0 Finanzergebnis	2014	2013	2014	2013		
Zinsertrag / Dividenden von Wertschriften	0.00	0.00	-292'163.69	-120'980.95	-292'163.69	-120'980.95
Kurserfolg Wertschriften	46'309.00	210'929.95	-1'505'308.76	-1'223'299.72	-1'458'999.76	-1'012'369.77
Kurserfolg Währungen	51'640.48	138'812.08	-326'229.05	-134'821.27	-274'588.57	3'990.81
Bankspesen	145'056.19	131'811.61	0.00	0.00	145'056.19	131'811.61
Total Finanzergebnis	243'005.67	481'553.64	-2'123'701.50	-1'479'101.94	-1'880'695.83	-997'548.30
5.1 Übriges Ergebnis	2014	2013	2014	2013		
Verkauf Flugreisen	12'061.30	2'413.20	0.00	339.90	12'061.30	2'753.10
Ausserordentlicher Erfolg	1'059'055.27	685'369.59	-1'109'735.50	-407'307.28	-50'680.23	278'062.31
Total übriges Ergebnis	1'071'116.57	687'782.79	-1'109'735.50	-406'967.38	-38'618.93	280'815.41

6.0 Fondsergebnis

Das Fondsergebnis wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.

LEISTUNGSBERICHT

Zur Ergänzung der nachstehenden Angaben verweisen wir auf den ausführlichen Jahresbericht 2014 von HELVETAS Swiss Intercooperation. Der Bericht kann über unsere Geschäftsstelle bezogen (Adresse S. 20) oder als PDF-Datei von unserer Website heruntergeladen werden.

HELVETAS Swiss Intercooperation

HELVETAS Swiss Intercooperation ist ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein, der von 98'021 Mitgliedern, Gönnerinnen und Gönnern sowie neun ehrenamtlich tätigen Regionalgruppen getragen wird. Der Verein ist Teil des internationalen HELVETAS Netzwerks, welches im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe tätig ist. Das Netzwerk steht für die Grundrechte von Individuen und Gruppen ein und unterstützt Regierungen und andere Pflichtenträger bei deren Leistungserbringung. Die Mitglieder teilen Vision und Auftrag und unterliegen denselben Arbeitsgrundsätzen und Politiken. Die Mitgliedsorganisationen setzen gemeinsame Entwicklungsprogramme um. Arbeitsansätze und thematische Tätigkeitsbereiche richten sich dabei nach einer gemeinsamen übergeordneten Strategie. HELVETAS Swiss Intercooperation ist mit 1'400 Mitarbeitenden in 33 Partnerländern in Asien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa tätig. Die 325 Projekte konzentrieren sich auf die Bereiche Wasser und Infrastruktur (Wasser- und Sanitärversorgung, Brücken und Wege), Landwirtschaft und Markt (Ernährung, Biolandbau und Fairer Handel), Umwelt und Klima (Boden, Wald und Wasser), Bildung (Alphabetisierung und Berufsbildung) sowie Demokratie und Frieden (Menschenrechte und Kultur). In der Schweiz setzen sich die Geschäftsstellen in Zürich und Bern gemeinsam mit den Zweigstellen Lausanne und Balerna mit Informationskampagnen und entwicklungspolitischer Arbeit, mittels Förderung des Fairen Handels und mit kulturellen Veranstaltungen für ihre Entwicklungsziele ein.

Rechtliche Grundlagen

Name HELVETAS Swiss Intercooperation

Rechtsform Verein

Statuten Genehmigt durch die ausserordentliche Generalversammlung von Helvetas vom 9. April 2011 in Zürich. **Vereinszweck** HELVETAS Swiss Intercooperation leistet einen aktiven Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen wirtschaftlich und sozial benachteiligter Menschen in Asien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa. In der Schweiz und im Ausland wirkt HELVETAS Swiss Intercooperation

auf die Beseitigung der Ursachen dieser Benachteiligung hin und fördert die internationale Solidarität der Schweizer Bevölkerung.

Organe

Die Organe von Helvetas sind:

- Die Generalversammlung
- Der Zentralvorstand
- Der Beirat
- Die Regionalgruppen
- Die Geschäftsstelle
- Die Revisionsstelle
- Die Schiedsinstanz

Die Generalversammlung bildet – unter Vorbehalt der Urabstimmung – das oberste Vereinsorgan. Sie tritt einmal jährlich zusammen. Zu ihren Aufgaben gehören vornehmlich der Erlass der Statuten, die Genehmigung des Leitbildes, die Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung sowie die Wahl der Mitglieder des Zentralvorstandes und des Präsidenten/der Präsidentin für eine Amtsdauer von zwei Jahren.

Der Zentralvorstand ist das oberste Leitungsorgan von HELVETAS Swiss Intercooperation und trägt hierfür die Verantwortung gegenüber der Generalversammlung. Der Zentralvorstand ist insbesondere zuständig für den Erlass des Leitbildes, der arbeitspolitischen Grundsätze und der Programmstrategie, die Vorbereitung der Geschäfte der Generalversammlung, die Wahl des Geschäftsleiters/ der Geschäftsleiterin, die Aufsicht über die Geschäftsstelle sowie für die Genehmigung der Geschäftsordnung, der Finanzplanung und der jährlichen Budgets.

Der Beirat wird vom Zentralvorstand gewählt und besteht aus politisch engagierten Persönlichkeiten, welche das entwicklungspolitische Engagement von HELVETAS Swiss Intercooperation unterstützen.

Mitglieder des Zentralvorstandes 2014

Präsident: Elmar Ledergerber, Zürich, Dr. oec. HSG, lic. phil I, alt Stadtpräsident der Stadt Zürich, alt Nationalrat; Mandate: Stiftungsrat Max Wiederkehr-Stiftung, Präsident Stiftungsrat Intercooperation

Vizepräsidentin: Therese Frösch, Bern, Sozialarbeiterin, alt Finanzdirektorin der Stadt Bern, alt Nationalrätin; Mandate: Vorstandsmitglied AWEPA

– Association European Parliamentarians with Africa, Stiftungsratspräsidentin Contact Netz Bern, Co-Präsidentin SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe)

Rudolf Baumgartner, Zürich, Dr. oec. publ., emerit. Professor NADEL-ETHZ

Rudolf Dannecker, Hinterkappelen, Dr. phil. I, Historiker, alt Vize-Direktor DEZA; Mandat: Mitglied des Stiftungsrates von Swissaid

Guillaume de Buren, lic. Internationales Beziehungen (2001, HEID – Universität Genf), master öffentliche Verwaltung (2007, idheap - Universität Lausanne), Doktorat in öffentliche Verwaltung (2014, idheap - Universität Lausanne). 50% Assistant Universität Lausanne (idheap) 50% ETHZ Post-doc (Natural Resource Policy Group, NARP)

Ruth Egger Tschäppeler, Stäfa, Dr. oec. publ., Beraterin für ländliche Entwicklung und den basisnahen Finanzsektor; Mandat: Mitglied des Stiftungsrats ECLOF International, Genf, Ehrenmitglied des Stiftungsrates der ICIMOD Stiftung

Richard Gerster, Richterswil, Dr. oec. HSG, Berater und Publizist; Mandate: Mitglied des Stiftungsrates von Solaqua (bis Ende 2014), Mitglied des Beirats der SKAT-Stiftung, Präsident des Nachhaltigkeits-Beirats von Swisssanto (bis Ende 2014)

André Kuy, Zürich, Dr. iur., Rechtsanwalt MPA

André Lüthi, Bern, eidg. dipl. Tourismusexperte, Mitinhaber und Geschäftsführer Globetrotter Group; Mandate: Beirat FIF Universität Bern, Mitglied Advisory Board Swisspeace

Dick F. Marty, Lugano, Dr. iur., a. Membre Conseil des États, conseiller juridique et économique, Mandats: Fondation Hironnelle, Organisation Mondiale contre la Torture, Fondation Celestina, Amici di AMCA (Aiuto Medico per il Centro America)

Françoise de Morsier Heierli, Bern, lic. sc. éco., Experte en coopération en développement; Mandat: appuis ponctuels au mouvement des «Peace women across the globe», Berne

Anita Müller, Zürich, Dr. phil. I, Direktorin des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien

SIKJM; Mandat: Geschäftsleiterin von swisspeace, Bern (bis Februar 2014)

Fenneke Reysoo, Cully VD, Dr. sc. soc., directrice scientifique du programme 'Gender and Global change' (IHEID), Mandats: Directrice Programme Doctorale Etudes Genre de la CUSO (Conférence universitaire suisse occidentale) ; Membre de la Commission Gender Studies du Programme Gender Studies in Switzerland (CUS-P4 (Conférence universitaire suisse)) ; Conseillère communale de la Commune de Bourg-en-Lavaux

Oswald Sigg, Bern, Dr. rer. pol., alt Vizekanzler, Journalist; Mandate: Die Südostschweiz, Aargauer Zeitung, Radio DRS4, Präsident Verein für soziale Gerechtigkeit Bern, Mitglied Eidg. Initiativkomitee «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen».

Pierre-Etienne Weber, Rheinfelden, lic. oec. HSG, Berater für Strategieentwicklung, Unternehmensführung und Kaderausbildung, Coaching für Führungskräfte; Mandat: Berater Kemin Industries Inc, Des Moines, USA, Mitglied des Stiftungsrates der Personalfürsorgestiftung HELVETAS Swiss Intercooperation

Gemäss ZEWO-Vorschriften und §29 des NPO-Codes werden die für die Geschäftstätigkeit von Helvetas relevanten Verbindungen und Mandate angegeben.

Mitglieder des Beirats

Peter Arbenz, lic. rer. publ. HSG, Ehrenpräsident; Elmar Ledergerber, alt Stadtpräsident der Stadt Zürich, Dr. Dick Marty, Lugano, (beide Vertreter des Zentralvorstandes); Mario Fehr, Zürich, lic. iur., Regierungsrat; Dr. Bastien Girod, Zürich, Nationalrat; Tiana Angelina Moser, Zürich, Nationalrätin; Martin Naef, Zürich, Nationalrat; Dr. Kathy Riklin, Zürich, Nationalrätin; Géraldine Savary, Lausanne, lic. sc. pol, Ständerätin; Anne Seydoux-Christe, Delémont, Ständerätin

Die Regionalgruppen unterstützen die Bestrebungen von Helvetas mit Öffentlichkeitsarbeit und Sammelaktionen.

Die Geschäftsstelle führt alle Tätigkeiten von HELVETAS Swiss Intercooperation im In- und Ausland gemäss den Beschlüssen und Richtlinien der Generalversammlung und des Zentralvorstandes durch. Sie bereitet alle Anträge an den Zentral-

vorstand und an die Generalversammlung vor. Sie informiert alle Organe und die Mitglieder über wesentliche Entwicklungen der Tätigkeit von HELNETAS Swiss Intercooperation. Die Geschäftsstelle ist insbesondere zuständig für die Planung und Durchführung der Projekte, Programme und Aktionen im In- und Ausland, die Anstellung des dafür zuständigen Personals, die Erstellung der jährlichen Budgets, die Mittelbeschaffung sowie das Führen der Mitgliederkontrolle und das Einziehen der Mitgliederbeiträge.

Die Geschäftsstelle 2014

Geschäftsleiter: Melchior Lengsfeld*; Mandate: Mitglied des Vorstands von Alliance Sud, Stiftungsrat Intercooperation, Vizepräsident Stiftungsrat Max Havelaar, Mitglied Supervisory Council Alliance2015

Stv. Geschäftsleiter/Ko-Leiter internationale Programme: Remo Gesù*; Mandate: NGO-Plattform der Schweizer Entwicklungsorganisationen, Mitglied der Programmgruppe Alliance Sud, Steuerungskomitee NGO-Wasserkonsortium als Vertreter von HELNETAS Swiss Intercooperation

Ko-Leiterin internationale Programme: Annette Kolff*, Mitglied Programme Group Alliance2015

Ko-Leiter Beratungsdienste: Peter Schmidt; Mandate: Vorstandsmitglied Swiss NGO Disaster Risk Reduction Platform, Stiftungsrat SKAT Foundation, Mitglied des vom Bundesrat eingesetzten schweizerischen FAO Komitees

Ko-Leiterin Beratungsdienste: Rupa Mukerji*; Mandate: Leitende Autorin Klimabericht IPCC, Vorstandsmitglied ICSD, Indien, Beirat CBDRM (Community Based Disaster Risk Management), Mitglied des Scientific Steering Committee of PROVIA

Leiter Kommunikation und Fundraising: Stefan Stolle*
Mandat: Vizepräsident Swissfundraising

Leiter Finanzen und Dienste: Erich Wigger*; Mandate: Mitglied des Stiftungsrats cinfo, Mitglied des Stiftungsrates der Personalfürsorgestiftung Helvetas, Geschäftsleiter Intercooperation

Leiter Fairer Handel: Tobias Meier; Mitglied im Verwaltungsrat der gebana AG, Vorstand Verein Swiss Fair Trade

Leiter des Bureau Suisse romande: Patrick Schmitt; Mandate: Präsident der Fondation Megguy et Charlotte Renard, Mitglied der Rekurskommission der FEDEVACO

Leiterin des Ufficio Svizzera italiana: Isabella Medici Arrigoni; Mandate: Vorstandsmitglied der Vereinigung der NGOs der italienischen Schweiz FOSIT, Vorstandsmitglied der Associazione Demetra; Vorstandsmitglied der Vereinigung BelTicino

Die vollständige Namensliste der Mitarbeitenden von HELNETAS Swiss Intercooperation in der Schweiz ist auf www.helvetas.ch einsehbar.

Die Revisionsstelle überprüft die Rechnungsführung und die Jahresrechnung des Vereins sowie die Einhaltung des Budgets. Sie bestätigt die Existenz eines internen Kontrollsystems.

Die Schiedsinstanz schlichtet Streitfälle zwischen den Vereinsorganen.

HELNETAS Swiss Intercooperation

Weinbergstrasse 22a, CH-8001 Zürich
Tel: +41 (0)44 368 65 00, Fax: +41 (0)44 368 65 80
info@helvetas.org

Geschäftsstelle Bern
Maulbeerstrasse 10, CH-3001 Bern
Tel: +41 (0)31 385 10 10, Fax: +41 (0)31 385 10 09
info@helvetas.org

Bureau Suisse romande
Chemin de Balexert 7-9, CH-1219 Châteline
Tel: +41 (0)21 804 58 00, Fax: +41 (0)21 804 58 01
romandie@helvetas.org

Ufficio Svizzera italiana
Via San Gottardo 67, CH-6828 Balerna
Tel: +41 (0)91 820 09 00, Fax: +41 (0)91 820 09 01
svizzeraitaliana@helvetas.org

www.helvetas.ch

*Mitglied der Geschäftsleitung